

Ein schwerwiegender Fehler, den wir Menschen begehen, besteht darin, die Anwesenheit und die Macht Satans zu ignorieren, bis hin zu dem Punkt, dass wir seine Wunder dem Herrn zuschreiben und die Menschen sogar für die Wunder des Bösen heiligen, indem wir ausschließen, dass der Teufel große Zeichen tun kann oder dass er überhaupt existiert.

Durch die Heilige Schrift wissen wir, dass der Teufel Wunder und Zeichen vollbringen kann, die leicht Gott zugeschrieben werden können, aber der Glaube an das Wort des Herrn hilft uns, sie zu erkennen.

Satan und alle bösen Engel, die wie er geistige Wesen sind, die dem Menschen überlegen sind, haben große Macht über das Materielle und die Fähigkeit, Objekte nach Belieben zu manipulieren.

Ein Beispiel dafür, wie der Teufel einen materiellen Gegenstand manipulieren kann, findet sich in der folgenden Stelle der Heiligen Schrift:

(Der HERR sprach zu Mose und Aaron: «Wenn der Pharao zu euch sagt: Tut doch ein Wunder zu eurer Beglaubigung!, dann sag zu Aaron: Nimm deinen Stab und wirf ihn vor den Pharao hin! Er wird zu einer Schlange werden». Als Mose und Aaron zum Pharao kamen, taten sie, was ihnen der HERR aufgetragen hatte: Aaron warf seinen Stab vor den Pharao und seine Diener hin und er wurde zu einer Schlange. IDa rief auch der Pharao Weise und Beschwörungspriester und sie, die Wahrsager der Ägypter, taten mit Hilfe ihrer Zauberkunst das Gleiche: Jeder warf seinen Stab hin und die Stäbe wurden zu Schlangen. Doch Aarons Stab verschlang ihre Stäbe.) Exodus 7,8

Da der Herr der Schöpfer von allem ist, war die Schlange, die aus Aarons Stab entsprang, mit Sicherheit ein Lebewesen, das von Gott in diesem Moment geschaffen wurde.

Die Schlangen hingegen, die von den Stäben der ägyptischen Magier stammten, waren höchstwahrscheinlich keine echten Schlangen, sondern vom Teufel pulverisierte und belebte Holzstäbe, die er so manipulierte, dass sie sich wie Schlangen bewegten, denn in der Schrift heißt es, dass Aarons Schlange ihre Stäbe verschluckte und somit instinktiv handelte.

Ein ähnliches Beispiel dafür, wie der Teufel das Materielle manipulieren kann, findet sich im folgenden Teil der prophetischen Vision der Johannes-Apokalypse, in der es um die Belegung der zukünftigen Statue des Tieres geht:

(Und ich sah: Ein anderes Tier stieg aus der Erde herauf. Es hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache. In ihrer Gegenwart übt sie die ganze Macht des ersten Tieres aus und zwingt die Erde und ihre Bewohner, das erste Tier anzubeten, dessen tödliche Wunde geheilt wurde. Er vollbringt große Wunder, bis hin zum Herabfallen von Feuer vom Himmel auf die Erde vor den Menschen. Durch diese Wunder, die sie in der Gegenwart des Tieres vollbringen durfte, verführte sie die Bewohner des Landes und forderte sie auf, dem Tier, das durch das Schwert verwundet worden war, sich aber wieder erholt hatte, ein Standbild zu errichten. Und sie durfte auch die Statue des Tieres zum Leben erwecken, so dass die Statue sogar sprechen und alle töten konnte, die die Statue des Tieres nicht anbeteten) Offenbarung 13,11

Die künftige Belegung der Statue des Tieres bis hin zum Sprechen ist das gleiche Beispiel wie die Stöcke der ägyptischen Magier stammten die vom Teufel belebt wurden, als wären sie Schlangen, mit dem Zusatz des Wortes Satans, der aus der belebten Statue sprechen wird.

Das sollte uns nicht überraschen, denn auch der Teufel sprach durch eine Schlange, als er Adam und Eva verführte, und er sprach auch durch besessene Männer in der Gegenwart des Herrn Jesus.

In Wahrheit können wir sagen, dass der Teufel, der ein Geist ist, von jedem Objekt oder Lebewesen auf der Erde sprechen kann.

Was die Manipulation materieller Gegenstände durch den Teufel und andere Zeichen betrifft, empfiehlt es sich, das Dokument „Die Existenz der Hölle und des Teufels!.pdf“ zu lesen, in dem persönliche Erfahrungsberichte aufgeführt sind.

Die Belebung der Statue des Tieres könnte nicht in der Zukunft liegen, sondern bereits heute stattfinden, denn der Teufel könnte bereits trügerische Wunder hervorrufen, zum Beispiel durch zweidimensionale oder dreidimensionale Abbildungen, die den Herrn Jesus am Kreuz oder die Muttergottes, seine Mutter, darstellen.

Im Internet gibt es viele Videos, in denen Aufnahmen von Statuen zu sehen sind, bei denen sich der Kopf, oder ein oder beide Arme oder ein anderer Körperteil bewegt.

In einigen Videos wurde sogar das Vergießen von Blut aufgezeichnet, wie beispielsweise bei der Statue der Madonna.

All diese Ereignisse könnten auch lediglich das Werk einiger Personen sein, die zum Spaß mit Hilfe spezieller Mechanismen die Bewegung eines Teils der Statue, das Vergießen von Blut usw. vortäuschen. Andernfalls – da wir die Macht Satans und sein direktes Wirken in Gegenständen nicht ausschließen können – wären dies offensichtliche und aktuelle Zeichen dafür, wie der Teufel in Statuen wirkt, um das Volk Gottes zu täuschen und es glauben zu lassen, dass Jesus oder die Muttergottes uns durch sie etwas mitteilen.

In diesem Zusammenhang können wir uns folgende Frage stellen:

Wie könnte Gott uns Nachrichten durch Bilder oder Statuen senden, die nach seinem Willen gar nicht existieren dürften, sondern die aufgrund unseres Ungehorsams und unserer Bössartigkeit ihm gegenüber existieren?

Was der Herr uns zu sagen hatte, hat er uns bereits in der Vergangenheit mitgeteilt, sowohl durch das Gesetz, das er Mose übergab, als auch durch das Wort seiner Diener, das ebenfalls schriftlich festgehalten wurde und uns jederzeit zur Verfügung steht.

Diese bösen Werke oder Statuen, die wir anfertigen, sind nicht nur beleidigend für Gott, sondern führen uns auch in Versuchung und beleidigen den Heiligen Geist zusätzlich, indem wir Unsinn wie den folgenden von uns geben:

- 1) Schau mal, Jesus bewegt sich!
Wie können wir eine leblose Statue nach dem göttlichen Sohn Gottes benennen, der in Ewigkeit lebt?
- 2) Hast du das gehört? Jesus hat gesprochen!
Wie können wir glauben, dass Jesus durch eine materielle Statue spricht, die seinen glorreichen Geist beleidigt?
- 3) Der Heilige hat die Augen geöffnet!
Wie können wir die Heiligkeit des unvergänglichen Geistes Gottes einem vergänglichen Gegenstand zuschreiben?
- 4) Der Heilige hat seine Arme bewegt!
Wie können wir Arme so nennen, die nur aus Materie bestehen und in denen der Geist nicht gegenwärtig ist?
- 5) Ein Wunder – Jesus hat die Augen bewegt!
Wie können wir nur so tief sinken, dass wir die Bewegung der künstlichen Augen einer Statue als Wunder bezeichnen?
- 6) Ein Wunder, die Mutter Gottes hat Blut geweint!
Wie können wir den Namen der Mutter Gottes einer Statue, zum Beispiel aus Gips, zuschreiben?
- 7) Ein Wunder, die Madonna hat geweint!
Wie können wir glauben, dass eine Statue Tränen vergießen kann, wo sie doch ein lebloses Werk ohne Gefühle ist?

8) Usw.

In der obigen Prophezeiung hat uns der Herr offenbart, dass der Teufel mit Gottes Erlaubnis sogar Feuer vom Himmel regnen lassen kann, um die Menschen zu täuschen, damit sie glauben, er sei der Allmächtige.

Selbst das Feuer, das Satan vom Himmel auf die Erde schicken wird, sollte uns nicht in Erstaunen versetzen, denn der Teufel, der ein Geist ist, kann mit Gottes Erlaubnis zum Beispiel eine Masse Erdgas von der Erde in den Himmel transportieren, mit zwei Steinen einen Funken erzeugen, der Feuer erzeugt, und es dann auf die Erde schleudern.

Die folgende Prophezeiung Jesu verdeutlicht uns, dass der Teufel auch große Zeichen und Wunder durch diejenigen bewirken kann, die ihm dienen, indem sie seinen Willen tun, immer um die Menschen zu täuschen:

(Also, wenn es Ihnen jemand sagen wird: "Siehe, der Christus ist da", oder: "Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, um möglichst auch die Auserwählten zu verführen. Da, ich habe es vorausgesagt) Matthäus 24:23

Diese Worte des Herrn Jesus machen uns bewusst, wie weit die Macht Satans reicht.

Der Gesandte Gottes